

Lino Guzzella in die Schulleitung der ETH Zürich gewählt ETH-Rat plant Mittel zu Gunsten der Lehre um

Zürich/Bern, 12. März 2012 – Der ETH-Rat erhöht für alle sechs Institutionen des ETH-Bereichs die Budgets 2013 gegenüber dem Vorjahr um 2.1 % und setzt zusätzlich einen Akzent für die Lehre. – Weiter hat der ETH-Rat Prof. Dr. Lino Guzzella als Nachfolger von Prof. Dr. Heidi Wunderli-Allenspach in die Schulleitung der ETH Zürich gewählt.

Der ETH-Rat hat an seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung den sechs Institutionen ETH Zürich, EPFL, PSI, WSL, Empa und Eawag die Mittel für 2013 zugeteilt. Er folgte dabei dem Grundsatz, die beiden international bestens positionierten technischen Hochschulen weiter zu fördern und die in ihren spezifischen Gebieten erneut starken Leistungen der Forschungsanstalten anzuerkennen. Für ihren ordentlichen Betrieb (Erfüllung des akademischen Grundauftrages) stehen den sechs Institutionen – vorbehaltlich der Genehmigung des Budgetantrags durch die Eidgenössischen Räte – im Jahre 2013 2.1% mehr Mittel zur Verfügung als im Vorjahr. Einen Akzent setzt der ETH-Rat, indem er den sechs Institutionen zusätzlich zweckgebunden für die Lehre 16.8 Mio. CHF zuspricht, welche bisher noch nicht zugeteilt oder für die strategischen Grossprojekte eingeplant waren. Auf anderen Gebieten – zum Beispiel bei den Kompetenzzentren des ETH-Bereichs – hat der ETH-Rat bereits früher Einsparungen vorgenommen. Den Institutionen sollen 2013 somit total 2'099 Mio. (+CHF 59.7 Mio. CHF) erhalten. Der ETH-Rat erfüllt damit die Forderung der beiden ETH nach mehr Mitteln für die Lehre. «Die ETH Zürich und die EPFL sind aufgefordert, noch verstärkt in ihren eigenen Globalbudgets selbst weitere Prioritäten zu setzen und Mittel zu Gunsten der Lehre frei zu machen», sagt Präsident Dr. Fritz Schiesser. Mit Blick auf die weitere Zukunft hält Vize-Präsident Prof. Dr. Paul Herrling fest: «Wirtschaft und Gesellschaft verlangen nach mehr Hochschulabsolventinnen und –absolventen. Der ETH-Bereich engagiert sich klar für steigende Studierendenzahlen, solange die hohe Ausbildungsqualität und die Finanzierung gewährleistet sind.»

Insgesamt ergibt die Mittelzuteilung folgendes Bild:

| in Mio. CHF | Budget 2012 | Budget 2013 |
|---|--------------------|-----------------------------|
| ETH Zürich | 1'073.8 | 1'105.6 |
| EPFL | 530.3 | 546.1 |
| PSI | 242.8 | 249.5 |
| WSL | 49.4 | 50.8 |
| Empa | 90.4 | 92.9 |
| Eawag | 52.6 | 54.1 |
| Zwischentotal Institutionen | 2'039.3 | 2'099.0 |
| Strat. Projekte, ETH-Rat etc. ¹⁾ | 135.1 | 140.4 |
| Total ETH-Bereich | 2'174.4 | 2'239.4²⁾ |

¹⁾ Eigene Verwaltung, Anreiz- und Anschubfinanzierungen; bereits laufende BFI-Mandate sowie Vorhaben der Strategischen Planung 2012-2016 des ETH-Rats wie HPCN, SwissFEL, Blue Brain, Kompetenzzentren, Beteiligungen an SUK-Programmen und KIP-SUK; 2012 inkl. einmalige Investitionsbeiträge an die beiden ETH, an die Empa und an die WSL.

²⁾ Davon 12 Mio. CHF aus bisher noch nicht verteilten Mitteln.

Richtlinien für die Übernahme externer Mandate durch Führungskräfte

Weiter befasste sich der ETH-Rat mit Richtlinien zu Nebenbeschäftigungen von Führungskräften des ETH-Bereichs. Der ETH-Rat hält fest, dass solche Mandate erwünscht sind, da sie die Zusammenarbeit mit der Praxis fördern und einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung von Führungskräften leisten können. Externe Mandate dürfen allerdings keine Interessenkonflikte und keine übermässige Belastung auslösen sowie keine Reputationsrisiken mit sich bringen. Die Richtlinien gelten für die Präsidentinnen und Präsidenten sowie für die weiteren Mitglieder der Schulleitungen von ETH Zürich und EPFL wie auch

für die Direktorinnen und Direktoren sowie die weiteren Mitglieder der Direktionen der Forschungsanstalten. Einzelne juristische Abklärungen zur konkreten Umsetzung der Richtlinien sind allerdings noch notwendig.

Prof. Lino Guzzella neu in der Schulleitung der ETH Zürich

Der ETH-Rat hat als zuständiges Wahlorgan Prof. Dr. Lino Guzzella zum Mitglied der Schulleitung der ETH Zürich gewählt. Der ETH-Rat folgt damit dem Antrag des Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. Ralph Eichler. Lino Guzzella tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Heidi Wunderli-Allenspach an, die Ende Juli 2012 altershalber zurücktreten wird.

Lino Guzzella (*1957, schweizerischer und italienischer Staatsangehöriger) ist für eine Amtsdauer von vier Jahren als Mitglied der Schulleitung gewählt. Er wird sein Amt am 1. August 2012 antreten und die Belange der Lehre an der ETH Zürich gestalten. Lino Guzzella ist seit 1999 ordentlicher Professor für Thermotronik. Als Forscher hat er sich im Bereich der „energiearmen Mobilität“ profiliert. Aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ist Lino Guzzella international bestens vernetzt und anerkannt; in der Schweiz beteiligt er sich massgeblich an der Energiedebatte und engagiert sich namentlich im Rahmen der Kommission für Technologie und Innovation für den Technologietransfer. Darüber hinaus ist Lino Guzzella ein begeisterter Hochschullehrer, der massgeblich zum Aufschwung des Departements Maschinenbau- und Verfahrenstechnik beigetragen hat.

Weitere Geschäfte und Ernennungen von Professorinnen und Professoren

Der ETH-Rat hat zudem seinen Vize-Präsidenten, Paul Herrling, ins Audit Committee gewählt, sodass dieses sich nun aus Beth Krasna (Präsidentin), Dr. Barbara Haering und Paul Herrling zusammensetzt. Der ETH-Rat hat sich weiter mit dem Teilbericht ETH-Bereich zur Energieforschung befasst, welchen er dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung einzureichen hat. Zudem hat er auf der Basis seiner Strategischen Planung 2012 – 2016 ein erstes Mal die entsprechenden Zielvereinbarungen mit den Institutionen besprochen. Die Präsidenten der ETH Zürich und der EPFL haben dem ETH-Rat sodann ihre Professurenplanungen 2012 – 2016 erläutert, und der ETH-Rat hat auf ihren Antrag 17 Professorinnen und Professoren ernannt, 6 Professorenrücktritte mit Verdankung zur Kenntnis genommen und 2 Professorentitel verliehen (vgl. separate Medienmitteilung).

Auskünfte

Markus Bernhard, Leiter Kommunikation
Telefon +41 (0)44 632 20 03
Mobile +41 (0)79 253 11 35
markus.bernhard@ethrat.ch

ETH-Rat, Haldeliweg 15, CH-8092 Zürich, www.ethrat.ch

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Der ETH-Rat wird vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne, gestaltet das Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung, Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Wahlbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Entscheide.